Turnverein Uznach **aktiv**

Ausgabe 2 · August 2007 · 68. Jahrgang

Nostalgie

In den Herbstmonaten flattern sie wieder ins Haus, die Einladungen zum Turnerabend, Turnerchränzli, Turnshow und wie sie sonst noch betitelt werden. Da kommt bei mir bald einmal Nostalgie auf. Die Turnerabende in Uznach im «alten» Ochsensaal wurden im Linthgebiet als Spitzenanlass gewertet. Die Vorstellung jeder Riege erfolgte an Geräte, mit Tanz, Reigen, Pyramieden und Komiks. Die verschiedenen Darbietungen wurden in eine Revue eingebettet. Oskar Schönenberger, Zahnarzt im «Türmlihaus» an der Schulhausstrasse schrieb die entsprechenden Texte zu «mit Globi durch die Welt, Matrosen auf Deck, auf dem Zeltplatz, Zirkus Hamti-Tampti, im Tschungel» usw.
Die Turnvorführungen zogen sich wie ein roter Faden durch's Programm. Choreografisch wurden starke Leistungen gezeigt. Zu Beginn des Turnerabends stand das Reck im Saal. «Überlange» Turner konnten den Schwung mit den Füssen an der Saalstukatur anhalten. Natürlich war die Vorbereitungszeit fast spannender als der Auftritt. Die im Ochsenremiese eingelagerte alte Postkutsche diente als Liebesnest in dem die ersten Kusstechniken ausprobiert wurden. Daraus entstand eine längere Liebschaft, die mit einer Hochzeit besiegelt wurde. Da die Veranstaltungen immer in den Wintermonaten durchgeführt wurden, musste der Saal viele Stunden zuvor mit zwei Trommelöfen beheizt werden. Das Brennholz musste vom Turnverein zur Verfügung gestellt werden. Der grossen Beliebtheit wegen wurde die Turnshow 3–4 Mal angeboten. Am Sonntagnachmittag folgte für alle Teilnehmer der Katerbummel. Der war für die Mitwirkenden der Höhepunkt nach den langen Wochen der Probezeit.Wenn ich heute die Einladungen in den Händen halte und all die englischen Namen lese und mich von der Lightshow verblenden lasse, denke ich gerne an die damaligen Revues zurück in denen Show grossartig gemischt wurde, über die ich heute nur noch ein Schmunzeln übrig habe.

Ein in Nostalgie versunkener
Werner Hofstetter

Aktivriege am Eidg. Turnfest 2007 in Frauenfeld

Nach den vielen Trainingsstunden und dem Turnfest-Trainingstag am Samstag vor dem Wettkampf war es soweit, das Turnfest stand vor der Tür. Bereits am Freitag Vormittag machte sich der erste Teil unserer Riege auf, um unser Zeltlager zu beziehen und das Festareal auszukunden. Am Abend traf dann auch noch der zweite Teil der Aktivriege in Frauenfeld ein und wurde von den bereits anwesenden Turnern am Bahnhof in Empfang genommen.

Nachdem wir die Zelte alle bezogen hatten, besuchten wir am Freitag Abend erstmals den Festplatz mit dem spektakulären Tower, in welchem auf vier Stockwerken verteilt zu Livemusik getanzt werden konnte. Rund um den Tower wurden zudem noch Festzelte sowie etliche Verpflegungsstände aufgebaut. Da wir am Samstagmorgen bereits um 8.20 Uhr den ersten Samstag verschieben, um am

Fortsetzung auf Seite 2

Aktiv Sport
Eidgenösisches Turnfest Frauenfeld (ETF)

Sport Fit Frauen
Vereinsreise ins obere Toggenburg

Geräteturnen
Erfolg am Kreisjugitag

Handball
Neue 3. Herrenmannschaft

Kanalrohr-Technik
Kanalfernsehen-Sanierungen

- Abfluss-Ablaufrohr
- Schacht- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen-Sanierungen
- Dichtigkeitsprüfungen/Bau-Abdichtungen
- Muffenprüfung/Wasserhaltung/Inliner
- Robotertechnik/Verpresstechnik

Elsener

Hauptsitz: Uznach (Siebnen)
Tel. 055 280 54 54 · Natel 079 693 88 49 · www.elsenerkanal.ch

Notfallservice 24 h vom Lavabo bis Kläranlage

Das isch klar mer gönd zum Reto Rutz go poschte

Bäckerei
Conditorei R. Rutz

Sonne Uznaberg · 8730 Uznach
Sonntag offen 7.30–12.00 Uhr · Tel. 055 280 21 73

Wisi's Partyservice

Für Ihre Gäste nur das Beste

Tel. 055 280 25 26
Fax 055 290 17 70
www.kroneuznach.ch

Josef Giger AG
Eisenwaren & Haushalt
Glas & Porzellan

8730 Uznach
Tel. 055 285 85 20

9630 Wattwil
Tel. 071 988 58 55

ELEGANTI

Ihr Partner vom Bau

Eleganti AG
Bauunternehmung
Benknerstrasse 4
8730 Uznach

Tel. 055 285 30 90
Fax 055 285 30 99

info@eleganti-ag.ch
www.eleganti-ag.ch

möbel abu bernet

Wir gestalten Wohn(t)räume

ABU Bernet AG · 8730 Uznach · Tel. 055 285 88 88

Fortsetzung von Seite 1

nächsten Morgen ausgeschlafen und fit an den Wettkämpfen anzutreten.

Mit dem Frühstück gestärkt, hatten wir am Samstagmorgen als erstes die Pendelstafette zu absolvieren. Diese 80-Meter-Staffete fand nicht wie gewohnt auf einer Kunstbahn statt, sondern unter einem Zelt auf dem Rasen. Dieser war sichtlich geprägt von den vorigen Läufen, die darauf absolviert wurden, um so schwieriger war es, einen richtigen Halt zu finden. Nach einem viertelstündigen Lauf zu den Wettkampfplätzen für den Fachtest Allround, welchen wir in der letzten Ausgabe beschrieben haben, übten wir in einer kleinen Pause nochmals alle Abläufe. In den drei Disziplinen konnten teilweise hervorragende Resultate erzielt werden, darunter sogar eine 10 von Anita und Jolanda im Rugbywurf. Leider verliefen jedoch nicht alle Durchläufe ganz problemlos und hatten vor allem mit dem starken Wind zu kämpfen, welcher uns die Bälle im Gobaball teilweise in alle Richtungen windete. Im letzten Teil unseres dreiteiligen Wettkampfes mussten wir noch am

800-Meter-Lauf sowie beim Wurf antreten. Auch hier konnten wir teilweise gute Resultate erzielen, erreichten aber nicht mehr ganz die Resultate des letzten Turnfestes. Nach Abschluss der Wettkämpfe war erst einmal das Mittagessen angesagt. Den Nachmittag wurde einzeln, entweder durch das Besichtigen anderer Wettkämpfe, einem ersten Bier oder durch sonnen in der Wiese genossen. Nach dem Nachtessen

stand dann noch die Spielnacht an, an welcher wir gegen andere Turnvereine im Volleyball, Unihockey und Korbball antreten mussten. Schnell freundeten wir uns mit teilnehmenden Turnvereinen aus Steinhausen und Le Lieu an und feierten gemeinsam die Siege und Niederlagen. Wir feuerten uns gegenseitig an und hatten so bei jedem Spiel eine grosse Unterstützung durch unsere Fans. Nach der Spielnacht wurde noch bis in den frühen Morgen hinein gefeiert und auf das Turnfest angestossen. Nach der nötigen Stärkung durch das Frühstück, schaute ein Teil der Riege dann noch die Schlussfeier im Stadion an. Nach dem offiziellen Ende war bereits Aufbruchstimmung angesagt und wir fuhren mit dem Zug Richtung Uznach, in welchem wir nochmals die schönen Erinnerungen der letzten Tage aufleben lassen konnten. In Uznach wurde unsere kleine Turnerschar von 13 Turnerinnen und Turner von den anderen Riegen und einigen Ehrenmitgliedern feierlich empfangen. Am Bahnhof wurde ein erster Apéro eingenommen. Im Restaurant Linth hielt unser Präsident Werner Hofstetter dann eine feierliche Ansprache, gratulierte zum Erfolg und munterte uns auf, an weiteren Wettkämpfen die Farben des TVU zu vertreten. Unser technischer Leiter René Rogger hielt Rückschau auf diesen eidgenössischen Wettkampf. Zugleich stellte er die Mitglieder unserer Riege vor, da die meisten von uns nicht in Uznach wohnen und somit unbekannte Gesichter waren. Wir möchten uns hiermit nochmals für den herzlichen Empfang bei allen Riegen und Ehrenmitgliedern bedanken. Ein spezieller Dank gilt Werner Hofstetter, der uns freundlicherweise die Häppchen und den kühlen Trunk im Auftrag des Gesamtverein offerierte.

MK

Coiffeur Kuster
Damen Herren
8733 Eschenbach
Tel. 055 282 21 09

Restaurant Löwen
Uznacherstrasse 100, 8722 Kaltbrunn

www.loewen-kaltbrunn.ch
info@loewen-kaltbrunn.ch
Telefon 055 283 15 93
Vreni und Andy Bachmann-Gisler

Wotsch lustig und fröhlich si, den chersch au du in Leue ii.

Heimeliges Sääli für kleinere Anlässe, grosser Saal bis 110 Personen, Kinderspielplatz, Gartenwirtschaft, gut bürgerliche Küche, grosser Parkplatz auch für Car und LKW.

NEU: Leue Chalet hinter dem Restaurant!

Mich kann man mieten: Für Klassentreffen, Geburtstags-Partys, Abschieds-Höck, Familienfeste und Versammlungen für ca. 60 Personen.

Gemeinsam wachsen.

Bahnhofstrasse 4 · 8730 Uznach
Tel. +41 (0)55 285 93 41 · www.sgkb.ch
St.Galler Kantonalbank

Frohe Aussicht Uznach

- Eigene Hausmetzg
- Günstiges Speiseangebot
- Gartengrill mit Salatbuffet
- Grosser Parkplatz
- Kinderspielparkplatz
- Restaurant bis 60 Sitzplätze
- Arvenstube bis 45 Sitzplätze
- Wintergarten 130 Sitzplätze

Familie Martin und Anni Kessler-Rutz
8730 Uznach · Tel. 055 280 23 71
www.aussicht.ch · frohe.aussicht@bluewin.ch

Ein Schützengarten ist überall.

Auch beim TV Uznach.

Getränke-Service Kaltbrunn
Bestellungen 055 293 56 65
www.schuetzengarten.ch

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.

Lesen entspannt

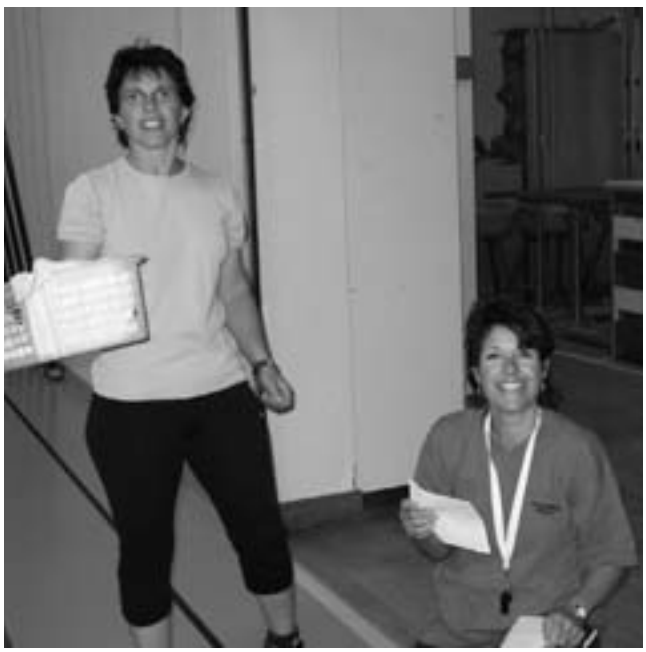
Papeterie · Bürobedarf · Bücher
Zürcherstrasse 2 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 51 51 · Fax 055 280 51 50
www.koehler.ch

A. Köhler AG

Kinderturnen

Bewegen erleben – Leben bewegen

Kinder haben unter normalen Umständen den Drang, sich zu bewegen und wollen nicht lange sitzen. Eltern sollten ihnen die Möglichkeit bieten, dass sie ihren Bewegungsdrang ausleben können. Seit einigen Jahren bietet der Turnverein Uznach, resp. Sport Fit Frauen ein Kinderturnen an. In einer gemischten Gruppe von 15–20 Kinder wird ihnen ein vielseitiges und breitfächriges Angebot an Erlebnis und Erfahrung ermöglicht. Kinder können so Grundfertigkeiten entwickeln, die später zu Fähigkeiten gefestigt werden. Ballrollen, Fangen und Werfen gehören in die Turnstunde wie Balancieren, Klettern, Schwingen, Hüpfen und Springen. Mit zunehmendem Alter werden Handgeräte zur weiteren Vertiefung eingesetzt. Das Kinderturnen ist eine weitere Stufe nach dem Einstieg von Mutter und Kind. Im Kinderturnen treffen sich Mädchen und Knaben vom grossen Kindergarten. Jede Turnstunde, ohne Mutter, wird zu einem erlebnisreichen Abendteuer, bei dem sie sich kreativ und phantasievoll bewegen können. Die gut ausgebildeten Leiterinnen fördern in jeder Turnstunde die Integration in eine Gruppe,



das Gruppenverhalten, Rücksicht nehmen auf Schwächere, Toleranz üben und gesellschaftliche Normen kennen lernen.

Seit 5 Jahren stand Brigitte Weber-Schegler als Leiterin jeden Dienstagabend in der Halle. Sie hat den Kindern mit Spass und Freude Bewegung vermittelt. Auf spielerische Art hat sie den Bewegungsapparat der Kinder angetrieben. Aus privaten Gründen (Arbeitsplatzwechsel) musste sie den Rücktritt einreichen. In der letzten Turnstunde vor den Sommerferien wurde sie durch Werner Hofstetter, Präsident des Gesamtverein gebührend verabschiedet. Er würdigte ihren ehrenamtlichen Einsatz zu Gunsten der Kinder. Aber auch Eltern bedanken sich für die spannenden Turnabende, die von den Kindern sehr geschätzt wurden. Die Turnstunden werden weitergeführt durch die Leiterin Judith Müller. Sie wünscht sich aber sehnlichst, dass eine zweite Leiterin ihr in der Halle behilflich ist. Eine Mutter, die gerne Kindern spielerische Bewegungen weitervermitteln möchte, meldet sich bei der Präsidentin von Sport Fit Frauen Vreni Oberholzer; Tel. 055 280 71 67

WH

Brocke-Chäller Uznach
Bei der alten Seidenfabrik. Eingang beim Kamin.

Öffnungszeiten:
Do 14.00–17.00 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr

Tel. 055 280 36 14
055 280 28 24
055 280 13 43

Gerne nehmen wir Ihre nicht mehr gebrauchten Sachen.
Der Reingewinn unseres Betriebs kommt wohltätigen Institutionen zugute.

CENTRAL-GARAGE
Offizielle Vertretung für VW, AUDI und VW Nutzfahrzeuge
Central-Garage H. Böckmann AG
Zürcherstrasse 27, Benknerstrasse 20 · 8730 Uznach

Tel. 055 285 20 80
Fax 055 285 20 89
www.cghb.ch

Frohsinn
RESTAURANT

Fam. W. Dübendorfer · Tel. 055 280 17 43
Saisonal wechselnde Spezialitäten
Heimeliges Säli bis 70 Personen
für Familien- und Firmenanlässe

Ski & Snowboard-Center
Wald Tel. 055 246 66 60
Miet- und Service-Center
Neuhaus Tel. 055 282 22 22

Neu & Einmalig
Kindersystem: Skis und Snowboards jährlich kostenlos in die richtige Länge umtauschen

Ski und Snowboardcenter Wald/Neuhaus

Für's Büro ... 055 - 280 60 22
Gabrielli Bürotechnik GmbH
Städtchen 26 - 8730 Uznach
... wer denn sonst ?

Grillabend 2007

Eigentlich ist es Sommer, aber auch dieses Mal sind lange Unterhosen und warme Jacken und Wolldecken angesagt.
Unter dem sicheren Dach vom Grillplatz der Firma Hofstetter lässt es sich Gott sei Dank auch gemütlich geniessen, wenn es kalt und nass ist.
Die vielen «runden» Geburtstagskinder zauberten uns ein tolles Salat- und Dessertbuffet, sowie einladend vorbereitete Tische und mit Wolldecken vorgewärmte Bänken. Das Getränk sowie die Steaks wurden uns offeriert und so fehlte es uns an nichts mehr.

Die mit den grossen Tellern hatten scheinbar grossen Hunger und die mit den Plastikbechern wissen immer noch nicht, dass der Wein aus dem Weinglas einfach besser schmeckt.
Zu später (immer kühler werdender) Stunde wünschten wir uns gegenseitig eine wunderschöne Sommerzeit und sagten adieu....

Herzlichen Dank all den Spendern und Organisatorinnen.
EG

Vereinsreise ins

Nicht nur das Reiseziel Wildhaus, Iltios und Sellamatt – und wie die Ausflugsorte sonst noch heissen – haben mich «gwundrig» gemacht, nein weil ich mich wegen meiner Höhenphobie nicht traute, am Ausflug mit den «jüngeren» Sport Fit Frauen» teilzunehmen, habe ich mich gerne der älteren Garde angeschlossen und wir jüngeren sind in dieser Runde sehr gut aufgenommen worden, dabei waren natürlich auch Blanca und unsere Präsidentin Vreni:

Um 8.00 Uhr trafen sich 16 frohgelaunte und aufgestellte Sport Fit Frauen beim Bahnhof Uznach. Das Thema. Nr. 1 war natürlich das Wetter, hält es oder hält es nicht? Die Wetterprognosen verhiessen für Mittwochmorgen Schonung und ab dem Mittag vereinzelt Regen. Aber wenn «Engel» reisen, lacht ja der Himmel meistens: Die Schwestern Margrit Eichmann und Pia Bigger haben scheinbar immer einen Pakt für schönes Wanderwetter mit Petrus geschlossen, dies behauptet jedenfalls Margrit.
Via Wattwil erreichten wir Nesslau und stiegen zusammen mit einer Schulklasse in einen komfortablen, neuen Doppelstöcker-Postbus ein. Der Chauffeur schien mit dem linken Bein aufgestanden zu sein, wollte er doch abfahren, bevor alle im Bus waren; was uns natürlich die gute Laune nicht nehmen liess. Während einer sehr angenehmen Busfahrt durchs obere Toggenburg, eröffnete sich ein aussergewöhnlicher Anblick: blauer Himmel mit vereinzelten Wolken, die sieben Churfisten und, majestätisch der Säntis-Gipfel mit dem Säntismassiv. In Wildhaus-

obere Toggenburg, 3. Juli 2007

Lisighaus verliessen wir den Bus. Bei der Talstation der Oberdorf-Bahn wollte unsere Präsidentin Vreni einige von uns umstimmen, nicht mit der Bergbahn nach oben zu fahren, sondern zu Fuss! Gemütlichkeit und Gelassenheit war aber die Devise, was sich später auch als vernünftig erwies. Auf dem Vierersessel sahen wir überall Menschen wie Ameisen und so komische Bauten und Tiere in der Landschaft. Weiter oben wurden wir von einer netten Herrengruppe mit «Hello Ladies» begrüsst. Was ist denn hier los, fragten wir uns. An der Bergstation im Oberdorf (1‘230 m ü. M.) wurden wir dann durch Plakate aufgeklärt, dass vom 2.– 6. Juli 2007 die Weltmeisterschaft im

Bogenschiessen stattfindet. Wahrlich eine gefährliche Gegend, sodass man aufpassen musste, nicht mit dem Freiwild verwechselt zu werden!Im Bergrestaurant Oberdorf wurde uns der lang ersehnte Kaffee samt Gipfel, Brötli oder Nussgipfel serviert. Zwischendurch wollte Vreni Oberholzer natürlich noch das Trampolin ausprobieren und uns ein paar Überschläge vordemonstrieren. Aber oh jeeee, nasse Füsse sind nicht so angenehm. Gut dass die Reiseleiterin Pia an alles denkt: trockene Socken für die Präsidentin, frische Unterwäsche, Proviant und Gipfelwein etc. etc.

Frisch gestärkt nahmen wir den leichten Aufstieg in Angriff und bereits bei der ersten Station des Klangweges durften wir durch Röhren horchen, wie eine Wasserquelle klingt. Wirklich, viele verschiedene Wahrnehmungen und teilweise nicht gekannte Gefühle kamen bei uns 16 Frauen verschiedenen Alters hoch! Alice Ehrler, als älteste Teilnehmerin von 75 Jahren, hat sich bei den Aufstiegen langsam, aber tapfer geschlagen, Kompliment an Alice! An unzähligen weiteren Stationen dem Klangweg entlang durften wir Töne und Klänge neu erleben und ausprobieren. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt: Bäume, Felsen, verschiedene Kuhglocken, Saiten, Metallgebilde, «Gigampfi» als Xylophon etc. etc. Unglaublich, einfach alles was Schwingungen, Töne und Geräusche erzeugt, animiert die Besucher zum Experimentieren, Spielen und Staunen. Ungefähr in der Mitte der «Etappe Iltios» verwöhnte uns die Reiseorganisatorin Pia Bigger sogar noch mit einem Apéro als Wegstärkung.Inzwischen hatten sich rund um den Säntis und die Churfirsten Wolken zusammengebraut, der zügige Wind zwang uns, warme Jacken anzuziehen. Vorbei an wunderschönen Blumenwiesen, abwechslungsweise auch im Wald, konnten wir immer wieder den internationalen Teilnehmergruppen beim Bogenschiessen zuschauen.

Gerade richtig zur Mittagszeit erreichten wir ohne Regen das Restaurant Iltios. Die Bergstation Chäserrug war bereits ganz in grauen Wolken eingehüllt und wir waren froh, unser Mittagessen à la carte im Speisesaal einnehmen zu können. Inzwischen hatte es «leise» angefangen zu regnen.

Nach dem feinen und reichhaltigen Mittagessen nahmen wir die letzte «Klangstrecke» unter die Füsse, alle frohgelaunt und gut eingedeckt mit Regenjacken oder Schirmen nach dem Motto: Regen macht schön....! Nach ein paar Minuten jedoch hörte es wieder auf zu regnen. Da wir zu früh bei der Station Sellamat eintrafen, genehmigten wir im Bergrestaurant nochmals eine Stärkung bis zur Talfahrt mit der Kabinenbergbahn. In Alt St. Johann fuhren wir dann wieder mit demselben Postbus zurück nach Nesslau. Nach einem gelungenen, wunderschönen und gemütlichen Tag erreichten wir via Wattwil um 17.45 Uhr wieder Uznach (im Regen), wo wir uns mit einem herzlichen Dank für die gute Organisation bei unserer Reiseleiterin Pia Bigger verabschiedeten.

RW

Sport Fit Tag zum Zweiten

Am 2. Juni war's so weit: Nach mehreren Trainingslektionen zusammen mit den Männern, wo wir viel gelacht und geschwitzt haben, gings endlich los.
Die Frühaufsteher wie auch Schiedsrichterinnen Blanca Schmid und Brigitte Weber fanden sich langsam im Festzelt in Kaltbrunn ein. Für die einen reichte es noch für einen Kaffee, für die anderen gings direkt in die Halle zum Einspielen und Aufwärmen. 3 Mannschaften starteten um 7.30 Uhr und zwei weitere um 8.10 Uhr beim Spielturnier mit Prellball, Indiaca und Speckbrettball. In der jeweiligen Serie spielten sieben Mannschaften gegeneinander. Jedes Spiel kam zweimal an die Reihe und dauerte je 4 Minuten.
Alle gaben ihr Bestes und manchmal noch etwas darüber, so dass sich die Resultate sehen lassen konnten. Zwei von unseren Teams mit Urs, Evi und Renate und Sandra, Moni und Hugo verloren nur je Spiel. Wer alles weiter kommt, wusste bis dahin noch niemand.
Die einen mussten um den Mittag herum etwas essen, weil es ihnen sonst schlecht wird und die anderen konnten kaum etwas essen, weil ihnen vor Nervosität schon schlecht war. Auf jeden Fall waren dann trotzdem alle beim Mini-Gigathlon am Start.Die Disziplinen waren über 3 km Nordic Walken, 4,5 km Skaten, 6km Byken und dann noch 3km Joggen. Dora war froh, dass der Bikerpfad über die Wiese gestrichen wurde, denn es regnete schon die ganze Zeit und alles war nass und glitschig. So sah man auch nicht genau, wovon die Athleten und Athletinnen nass wurden, vom Schwitzen oder vom Regen.

Nach einer erfrischenden oder auch wärmenden Dusche trafen sich alle im Festzelt und genossen den verdienten Apéro oder Zvieri. Helmi brachte Renate sogar noch ein persönliches Ständchen.Es war noch nicht fertig, denn jetzt kamen noch die zwei letzten Spieler-Teams an die Reihe. Um 15.30 Uhr wurde angepfiffen und es wurde nochmals gekämpft.

Gemäss nachfolgender Verkündigung konnte sich keines unserer Teams für den Finallauf qualifizieren, aber immerhin erreichten sie von 63 Teams den 12. und 18 Rang. Nicht nur Spass, sondern auch wieder ein gutes Gefühl der Zusammengehörigkeit durften wir alle erleben. Wir freuten uns, dass Werner Hofstetter, Präsident des Gesamtturnverein unsere Einsätze mitverfolgte, trotzdem er als versierter Platzspeaker engagiert war. Wir sind eigentlich auch schon sicher, dass wir nächstes Jahr wieder dabei sein werden, und zwar am 17. Mai 2008 in Lütisburg.
EG

Jugimeisterschaft

Vor den grossen Sommerferien bereitete das Leiterteam vom Jugend Sport eine Jugimeisterschaft vor. Leider waren nicht allzuviele Jugendriegler am Start. Die Frage: «hat sich der Ferienvirus bereits breitgemacht» war sicher angebracht. Buben und Mädchen starteten in gemeinsamen Gruppen, wobei der Altersunterschied gut gemischt wurde. Der vormittägliche Parcour bestand aus Weitsprung, Schnellauf, Hindernislauf, Büchsenwerfen, Minigolf, Wassertransport, Tarzanlauf, Stelzenlauf und Basketball. Nach dem Mittagessen wurde zur Gruppenstafette aufgerufen. Mit originellen Spiele, die auch von den Wettkämpfer geschätzt wurden, mussten die Kinder um Punkte kämpfen.
Natürlich warteten alle auf die Rangverkündigung. Alle Teilnehmer durften sich ein Plüschtier aussuchen. Die Papeterie Köhler AG zeigte sich als grosser Sponsor und schenkte mehrere Preise an die Erstplatzierten jedes Jahrgangs.

Die Gesamtrangliste, sowie die vielen Fotos können auf der Homepage www.tvuznach.ch eingesehen werden. Hauptleiter Paul Wirth bedankte sich beim Leiterteam Rosmarie, Martina und Andrea Stoop, Simone Wirth, Eliane Wachter, Nando Costantino, René Rogger, René Steiner, Milena Bachmann und Karin Bamert für die mustergültige Vorbereitung und Einsatz am Samstag. Diesem Dank schlossen sich auch die anwesenden Eltern an.
WH

Neue J+S Leiter

Dieses Frühjahr haben unsere beiden Jugileiter Martina Stoop und Nando Costantino in Appenzell den wöchigen Leichtathletik J+S Kurs erfolgreich absolviert. Sie können nun als Jugend und Sport Leiter in den Turnstunden eingesetzt werden.
Ganz herzliche Gratulation.
Ich wünsche den frischgebackenen J+S-Leitern in ihrer Funktion viel Befriedigung und Erfolg.
Für diese Leitereinsätze erhält die jeweilige Organisation (in diesem Fall die Jugendriege) vom Bund eine Entschädigung. Diesen willkommenen Batzen kann die jeweilige Riege immer gut gebrauchen.
Deshalb mein Aufruf: Meldet euch für eure Sportart für einen J+S Kurs an. Der Turnverein ist auf gut ausgebildete Leiter angewiesen und diese beeinflussen die Geschicke des Vereins doch erheblich.
J+S Coach: Paul Wirth

linth24.ch
onlineZeitung oberer Zürichsee und Linthgebiet
Rapperswil, Kaltbrunn, Lachen, Freienbach, Uznach, Benken, Schmerikon, Wangen, Schänis, Galgenen, Rieden, Amden, Reichenburg, Jona, Goldingen, St. Gallenkappel, Niederurnen, Weesen, Bilten, Ernetschwil, Eschenbach, Schübelbach, Vorderthal, Innerthal, Gommiswald, Tuggen, Altendorf

Ihr Partner der heimischen Landwirtschaft
JUD
Metzgerei
Uznach · jud-metzgerei.ch
Matthias Jud · Zürcherstrasse 53 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 22 10 · Natel 079 421 26 51

· Verkauf und Rep. von Computern
· Netzwerke/Internet
· Beratung in Hard- und Software
· Entwicklungen
· Allg. Elektronik Reparaturen

Hüppi Elektronik

Rickenstrasse 16 · 8730 Uznach
Tel. 055 290 19 25 · jhueppi@gmx.ch

Ihre
Architekten
für
Neubauten · Umbauten · Renovationen

Schwarzenbach

Heinrich Schwarzenbach *dipl. Architekten ETH/SIA AG*
Gasterstrasse 22 *Tel. 055 280 18 72*
8730 Uznach *Fax. 055 280 36 23*
www.schwarzenbach-ag.ch

Der Maler in Ihrer Nähe

Malerarbeiten für Alt- und Neubauten,
Innenräume, Treppenhäuser, Fassaden

zuverlässig, sauber, termingerecht
und trotzdem günstig

Walter Müller · Gerbistrasse 6 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 46 03

8730 Uznach
Brauereistrasse 36
Tel. 055 285 80 50
Fax 055 285 80 59
info@selm-ag.ch

SELM
HEIZSYSTEME AG

8645 Jona
R tiwiesstrasse 14
Tel. 055 212 27 58
Fax 055 285 80 59
info@selm-ag.ch

Fretz Söhne AG

Sanitäre Anlagen und Planungen
Herrenackerstr. 4 · 8730 Uznach · 8737 Gommiswald
Tel. 055 280 28 86 · Fax 055 280 12 74
info@fretz-soehne-ag.ch

Sport ist Triumpf – auch im Linth-Park

VÖGELE|SHOES

Kreisjugitag 2007

Am 26. Mai war es wieder soweit, ein Höhepunkt für die Jugendriege, der Kreisjugitag stand vor der Türe. Damit nicht alle Kinder bereits in aller Frühe aufstehen mussten, haben wir die Anreise so geregelt, dass später startende Kinder nicht schon um 7.00 Uhr auf dem Wettkampfplatz stehen und dann noch 3 Stunden warten mussten, ehe sie den Wettkampf aufnehmen konnten.Wir Leiter hatten zwar mit dieser Organisation alle Hände voll zu tun, doch die Kinder dankten uns diese Massnahme auf ihre ganz eigene Art.

Neue Tenues

Im Vorfeld wurde für die Jugi Uznach ein neues T-shirt angeschafft. Dieses Leibchen wird nun für die nächsten Jahre unser Farben repräsentieren.
Auch die Jugileiter kleideten sich mit einem neuen Trainer ein. Dieser musste natürlich zum roten «Tischii» der Kinder passen. Als die Kinder dieses neue Outfit sahen, wollte ein Teil von ihnen auch einen solchen Anzug haben. Diese Trainer konnten auch noch besorgt werden und so kam die ganze Riege sehr modern daher.

Kampfrichter

Einige der Leiter stellten sich zur Verfügung, als Kampfrichter zu fungieren. Bereits um 7.00 Uhr war die Sitzung und jeder Helfer «fasste» seinen Job. Die Wettkampfplätze wurden fertig eingerichtet und pünktlich konnte der Wettkampf beginnen.

Super Leistungen

Die restlichen Leiter führten die Kinder zu den Wettkampfplätzen und versuchten mit Ratschlägen beizustehen, wenn einmal etwas missriet oder einfach anzuspornen. Gott sei Dank bleibt das Wetter bis abends trocken, aber der Föhn machte sich allmählich immer stärker bemerkbar.Von überall her vernahm ich, wie gut es den einzelnen Leichtathleten lief. Eine persönliche Bestmarke nach der anderen wurde erzielt und in der Endabrechnung musste einige von uns Leiter tief in die Tasche greifen. Die vereinbarten Ziele mit den Kindern wurden erreicht und so waren einige Softeis fällig, die sich die Kinder verdient haben. So waren alle auf die Rangverkündigung gespannt. Diese fand dann auch vorsichtshalber in der Turnhalle statt.

in Schänis

Kategoriensieger

Die Spannung in der Halle stieg und endlich begann der Spaeker, die Rangliste zu verlesen. Jeweils die ersten Drei pro Kategorie mussten nach vorne und aufs Podest. Unser Fähnrich Michael Blöchliger war ein viel beschäftigter Mann, durfte er doch die Geehrten mit der Fahne begleiten. Folgende Uzner Leichtathleten durften auf das Siegerpodest steigen:

Chantal Kessler als Kategoriensiegerin Mädchen C
Thomas Stoop als Kategoriensieger Knaben B
Jessica Gebs 2. Rang Mädchen E
Martin Brun 2. Rang Knaben D

Aber auch alle anderen haben sich sehr achtbar geschlagen und so schauten für die Leichtathleten noch weitere 13 Medaillen heraus. Dies heisst, dass sich 17 Kinder von der Jugi Uznach im ersten Drittel rangiert haben. Der Rest kommt aber auch kurz dahinter, also eine super Mannschaftsleistung.

Schlachtenbummler

Nicht zu vergessen gilt, die Eltern haben zu diesem Glanzresultat das Ihrige beigetragen. Eine ansehnliche Schar fand sich in Schänis ein und feuerte die angetretenen Sportler überall an. Bewundernd wurden die Leistungen der eigenen, aber auch der anderen Kinder registriert. Manch stolzer Elternteil wusste gar nicht, dass ihr eigenes Kind so schnell rennen, so weit springen, werfen, oder im 1000 m so hart kämpfen kann. Sportler, wie Eltern freuten sich, dass Werner Hofstetter, Präsident des Gesamtverein sich auf dem Wettkampfplatz für die Leistungen der Jugendriegler interessierte. An dieser Stelle möchte sich die Jugileitung bei allen Schlachtenbummlern, Helfern und Fahrern ganz herzlich bedanken und allen Teilnehmern zum Gezeigten ganz herzlich gratulieren.

PW

Impressum

Herausgeber:	Turnverein Uznach
Redaktion:	Werner Hofstetter · Tönierweg 6 hower@bluewin.ch
Adressverwaltung	Vreni Oberholzer · Gasterstrasse 44 vreni.oberholzer@bluewin.ch
Grafik/Druck:	Jud Grafik + Internet · Grynaustrasse 21 8730 Uznach · www.juhui.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30.11.2007
(Bilder nehmen wir gerne auch für die nächste Ausgabe, bitte beachte die Einstellung auf der Digitalkamera: sehr fein oder fein «höchste Auflösung».)

jetzt **Probefahren!** PEUGEOT

Ihr Peugeot-Center im Linthgebiet

müller grynau-garage ag **uznach**
Grynaustr. 21 · Uznach · 055 285 20 10 · grynaugarage.ch

WENDEN SIE SICH DOCH AN EINE BANK,
DIE NICHT NUR STÄNDIG IN BEWEGUNG IST.
SONDERN AUCH IMMER AN IHRER SEITE.

In 22 Geschäftsstellen zwischen Uetikon am See und Bad Ragaz erbringen wir für unsere Privat- und Firmenkunden in den Bereichen Anlegen, Sparen, Vorsorgen und Finanzieren das umfassende Angebot einer modernen Universalbank.

Gerne zeigen wir Ihnen im persönlichen Gespräch auf, warum die Bank Linth auch für Sie die begleitende Partnerin ist.

www.banklinth.ch

banklinth

PIZZERIA RESTAURANT
PIZZAKURIER LUNA 8730 Uznach
im Städtchen 9 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 60 27 · Fax 055 280 53 54

EWU
• Energie • Installationen
• Planung • Fachgeschäft
Elektrizitätswerk Uznach AG
8730 Uznach · Tel. 055 285 83 83 · www.ewu.ch

A.HOFSTETTER
TRANSPORTE
UMZÜGE
8730 UZNACH
055 280 13 18

Riesenarbeit

Kraft, Ausdauer, Disziplin gehören zu den ersten Lernschritten einer erfolgreichen Geräteturnerin. Eine gehörige Portion Ehrgeiz und Kampfgeist zählen natürlich ebenfalls dazu. Bei so viel Arbeit und Müh möchte man natürlich einen Lohn dafür. Nur so macht das Ganze Sinn und Spass.

Alle gaben ihr Bestes

Während für einige Turnerinnen ihre kleinen, persönlichen Erfolge das Grösste sind und sie mit Recht auch Stolz machen, nutzen andere die Wettkampfphase, um ihre Leistung bestätigt zu wissen. Sie kämpften um gute Noten, um am Ende ganz oben auf dem Siegertreppchen zu landen. So oder so, wir als Leiterteam sind sehr zufrieden und freuen uns mit den Mädchen.

Ehre, wem Ehre gebührt

Dank dem guten Abschneiden an den Toggenburger Gerätemeisterschaften haben Oertig Katja, Hüppi Roya und Irina Mächler vom K1, Fritschi Tamara, Zweifel Ayla, Speck Shana, Kristiana Fleti und Lea Steiner vom K2 sowie Jlgar Vivaiane vom K3 nun die Ehre, am Samstag 23. September an der Kantonalmeisterschaft in Buchs zu starten.
Wir gratulieren!

Niederlage und Freude

An den Frühjahrsmeisterschaften in Gams konnten nur 4 Mädchen turnen, da ausserregional K1–K3 nicht starten durfte. Die starke Konkurrentinnen liessen uns jedoch keine Chance auf einen Platz in den vorderen Rängen.
Anders am Kreisjugitag in Schänis, wo 28 Turnerinnen teilnahmen. Nicht weniger als 5 Podestplätze (2 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze) und 5 Auszeichnungen gab es zu bejubeln.
Der Jugitag ist aber auch der Tag, an dem Kameradschaft gross geschrieben wird. Am Morgen wurde neben dem offiziellen Wettkampf von allen zusätzlich der Freizeitwettkampf besucht und am Nachmittag wetteiferte man gemeinsam im Handstand stehen. Im Finale gewann dann die Turnerin Lea gegen die Leiterin Manuela, welche wegen Handgelenkschmerzen aufgeben musste (oder waren es die paar Kilos Unterschied?). Grosse Begeisterung war dann an der abschliessenden Vereinsstafette zu spüren. Sicher ein gelungener Anlass, an dem man sogar noch mit feinen Spaghetti verpflegt wurde.

Abwechslung

Neben dem Training und den Wettkämpfen stand aber auch sonst noch einiges auf dem Programm. So starteten einige am schellsten Uzner und einige waren auch bei der internen Jugimeisterschaft dabei. Vor der Sommerpause lud uns Vreni Obeholzer zu ihrem Geburtstagsfest ein, wo wir fein verköstigt wurden. Herzlichen Dank nochmals. Zum Abschluss war auch noch der Getu Bade- und Spielplausch angesagt, der aber förmlich ins Wasser viel. Die Mädchen, die dann aber trotz allem mitmachten, genossen einen lustigen Nachmittag bei Spiel und Spezialturnen.

Schnupper-Juni

Damit die neuinteressierten Mädchen nach den Sommerferien auch noch in der Jugi oder dem Kinderturnen schnuppern können, bot die GETU ihr Probetraining bereits im Juni an. Mit 20 Kinder war man fast etwas überfordert, doch es machte Spass, den Kleinen die Geräte und den Umgang mit diesen etwas näher zu bringen. Der Eignungstest zeigte dann auch, dass es zwar viele Talente gibt, leider aber nicht alle aufgenommen werden können. Die Kinder müssen bereits einige gute Voraussetzungen mitbringen, damit sie keine gesundheitlichen Schäden nehmen und sie müssen «angefressen» sein vom Geräteturnen, da es sich schlussendlich immer um das gleiche handelt und es Ausdauer braucht. Zwar nennt man es Breitensport, aber das ist es schon lange nicht mehr.

WANTED: Verstärkung in unsere Leiterteams

René Steiner hat aus beruflichen Gründen auf Ende Jahr den Rücktritt als Leiter der GETU bekanntgeben. Ebenfalls Leitervakanz hat das KITU. Brigitte Weber hat auf Ende Schuljahr 06/07 ihren Rücktritt bekanntgegeben. Auch das Kinderturnen ist eine wichtige Stufe in unserem Verein und es wäre schade, wenn diese Stunden aufgrund von Leitermangel nicht mehr angeboten werden könnten.

Wir suchen deshalb dringend Verstärkung in unser Leiterteams. Arbeitest du gerne mit Kindern zusammen, hast Freude am Geräte- oder Kinderturnen und ev.

1 ½ Stunden (oder auch mehr) Zeit pro Woche, dann bist du genau richtig. Ob als HilfsleiterIn oder LeiterIn, wenn du Interesse hast, meld dich doch einfach bei uns www.tvuznach.ch oder bei Vreni Oberholzer

Tel 055 280 71 67.

Wir freuen uns auf dich.

AB

Leiterteam

Es macht uns grosse Freude zu sehen, wie die älteren Turnerinnen sich bereits als Hilfsleiterinnen zur Verfügung stellen und so die jüngeren Mädchen profitieren können. Leider haben wir aber bei den älteren Mädchen das Problem, dass nicht genug Leiter zur Verfügung stehen, welche die Mädchen an den Geräten halten können, wenn sie Neues üben wollen. Dazu kommt, dass René Steiner ab nächstem Jahr das Leiterteam verlässt, da es ihm beruflich fast nicht möglich ist, ab 19.00 Uhr in der Halle zu stehen. Auch die anderen Leiter sind im Moment an der Grenze des Machbaren, müsste doch für die 6 Gruppen mind. je ein Leiter zur Verfügung stehen. **Deshalb suchen wir dringend LeiterInnen!**

Liebe LeserInnen:

Viele von euch wissen, einige vom Leiterteam kamen auch durch Zufall zum Geräteturnen und hatten vorher keine Ahnung vom Ganzen. Dazu waren/sind wir auch nicht mehr die Jüngsten. Es macht aber unheimlich Spass, mit den Mädchen zu arbeiten und ihnen neben dem Turnen auch noch andere Kompetenzen vermitteln zu können. **Bitte sagt nicht, ich kann das nicht, bevor ihr es nicht versucht habt!**

Noch besser wäre natürlich, jemand zu finden, der selber einmal geturnt hat. Unser Traum ist, dass unsere Mädchen einmal die Aktiven an einem Turnfest z.B. mit einer Übung an den Ringen unterstützen können. Schön, wenn aus dem Traum Realität würde.

Prophylaxe wird heute grossgeschrieben. Sprecht nicht nur davon, sondern helft aktiv mit, wir wären glücklich und dankbar.

AB & VO

R. Bisig & Partner
Uznach

Früchte · Gemüse · Frischkäse

Städtchen 25
Tel. 055 280 32 77

Blumen Lädeli

Blumen für jeden Anlass
Fleurop
Hauslieferdienst

Richard Rogger
Städtchen 22 · Uznach · Tel. 055 280 23 22 · Fax 055 290 18 69

Faustballturniere

20. Rietcup-Turnier vom 28. April 2007 in Benken
Wie üblich wurden die ingesamt 19 Mannschaften in 2 Kategorien eingeteilt. Die MR Uznach spielte dieses Jahr in der Kategorie 2 Männerriegen Mannschaften, wo ein vorderer Rang erwartet werden durfte. Die Uzner wurden ihrer Favoritenrolle dann auch vollauf gerecht und konnten sämtliche Spiele siegreich gestalten, wobei erfreulicherweise im Finalspiel auch den Kaltbrunnern wieder einmal der Meister gezeigt wurde.

Buchbergturnier vom 11. + 18. Mai 2007 in Tuggen
Wie gewohnt ging es am ersten Abend darum, in den ersten beiden Rängen klassiert zu sein, damit am zweiten Abend um den Turniersieg gespielt werden konnte. Dies stellte kein Problem dar, doch am Schluss mussten wir einmal mehr der Männerriege Kaltbrunn den Vortritt lassen.

44. Auffahrtsturnier vom 17. Mai 2007 in Frauenfeld
Die 5 Uznner zeigten sich bei nasskaltem Wetter wieder einmal von der besten Seite und erreichten hinter dem TSV Jona unter 14 Mannschaften den sehr guten 2. Rang.
KF

Kommende Turniere:

1.9.2007	Qualifikations-Turnier Sen.-Meisterschaft Jona
8.9.2007	28. Städtli-Cup in Uznach
15.9.2007	26. Speer-Cup in Kaltbrunn
22.9.2007	Uslumpete in Rickenbach
3.11.2007	Obersee-Hallenturnier in Lachen

Für Brillen und Kontaktlinsen natürlich zu K&R im Städtli 2 · Uznach

Tel. 055 290 19 19
www.kropik.ch

K STÄDTLI OPTIK R

K STÄDTLI OPTIK R

Rückblick

Zwei Dutzend Männerriegler folgten am 16. Mai der Einladung zu Peter Müller an der Sägestrasse. Aus Anlass seines fünfzigsten Geburtstages lud er uns zu einem währschaften Apéro ein, bevor wir nach Schmerikon zum Bocciaabend fuhren. Herzlichen Dank an den Gastgeber und seiner Frau Zita für die herzliche Bewirtung.
Im Bocciaclub San Giacomo wurde die traditionelle Penne rabiata mit einem Boccalino serviert, bevor mit den Wettkämpfen begonnen wurde. Bei vergnüglichen Stunden bei den Spielen in der Bahn und am Tisch verflog die Zeit nur allzu schnell.
Am 2. Juni nahmen wir erstmals zusammen mit den Sport Fit Frauen an einem Turnfest teil. In Kaltbrunn fand der kantonale Sport Fit Tag statt. Eine Gruppe beteilgte sich an dem Mini Gigathlon: Walken, Biken, Skaten und Joggen. Die anderen Mitkämpfer spielten in der Turnhalle in 3er Mannschaften mit Holzbrettli Tennis, Indiaca und Prellball. Der gelungene Anlass wird bei der Männerriege sicher eine Widerholung erfahren. Es war super zusammen mit den Frauen um die Punkte zu kämpfen.

Etwa über 20 Turner folgten der Einladung zum Grillplausch vor den Sommerferien. Im Auerhahn wurde wir von der Gastgeberin Lisberth Bär herzlich empfangen. Der Apéro mundete und allsbald waren die Grilladen zum Verzehr bereit. Lisbeths Dessertbuffet hatte für jeden Gaumen etwas vorrätig und fand reissenden Absatz. All zu schnell rückte Mitternacht näher und es hiess den Heimweg unter die Füsse zu nehmen. Nicht Alle fanden den direkten Nachhauseweg. Es wurden Kaffeehalte eingeschaltet und mit den Guggern gefeiert, bevor dann end-gültig das traute Heim gefunden wurde.
HG

«TV Uznach Rookies»

Unsere neue 3. Herrenmannschaft

Das Team Rookies kann ich nur mit einem Rezept der Backkunst vergleichen. Der Verein gab mir frisches Mehl (Ex-U19-Spieler) und einen bereits gekneteten Teig (leistungsorientierte Spieler der 2. Herren-Mannschaft) zum Backen. Sie haben nur eine «Forderung», das Team Rookies muss schmackhaft sein und angenehm aussehen, d.h. den Aufstieg in die 3. Liga schaffen. Die Zutaten, welche das Team Rookies braucht, überlässt der Verein mir, dem Trainer. Falls ich sehr spezielle Würzungen oder Sonstiges brauche, steht der Vorstand mir jederzeit zur Verfügung.

Im Monat Mai 2007 habe ich die Koch-Schürze angezogen und die Ärmel hochgerollt. Die Vorbereitung zur Saison 2007/08 legte ich mit der Phase UNO los, d.h. polysportiv mit dem Motto: «Sich kennen lernen und beschnuppern...»; dem gekneteten Teig frisches Mehl, ein bisschen Wasser zugeben und dann mischen. Der neue Teig kann somit aufgehen. Das Team Rookies wurde geboren...

The Rookies

Diverse Trainingsspiele konnten wir mit dem frischen Team Rookies absolvieren. Ganz klar fehlt noch etwas, damit sie schön aufgehen... die Unterschiede zwischen den U19 und den Herren-Mannschaften sind gewaltig. Die Young-Rookies waren infolge der Härte des Gegners total schockiert. Sie wurden herumgeschupst und angepackt wie noch nie...

The Cook – Tee Petersen

Die Phase DUE wurde gestartet. Im Training musste ich dem Team noch ein bisschen Wasser und Salz dazu geben, damit sie härter verteidigen und sich an die Robustheit des Gegners gewöhnen. Diese Korrekturen konnten wir vor der Sommerpause im Trainingsspiel gegen die 3. Liga Mannschaft Pfäffikon-Fehraltorf vornehmen. Der Gegner hatte Mühe gegen unsere schnellen Gegenstösse und aggressive Verteigung sowie der Mischung der Young- und Old-Rookies mit zu halten.

Voller Freude hinsichtlich des Team Rookies und an das Handballspielen gehen wir jetzt in die Sommerpause. Die allgemeine Mischung und die Menge der Zutaten des Teiges ist somit fertig. Die Mannschaft kann sich jetzt ausruhen... Nach der Pause muss der Teig nur noch geformt werden und die Phase TRE kann dann beginnen...

Die Spieler und ich haben sind begeistert vom Team Rookies. Bei uns herrscht ein «Geben und Nehmen»... Auf jeden Fall können wir es kaum erwarten, bis der Saisonstart im September 2007 kommt. «Giggerig wie noch nie!» Das Team führt einen sehr offenen und kameradschaftlichen Umgang untereinander. Der Zusammenhalt ist stark und das macht das Team Rookies kompakt. «Mer wei gmüetlich zämä höckle, Spass am Handball ha u äs Bierli gniesse. Let's go.... ROOOOOKIES!»

Handball TV Uznach, Team Rookies
Der Trainer
Tee Petersen

Geburtstag 2007

Mai bis August		
6. September	50.	Karl Nüssler
8. September	50.	Urs Nyffenegger
9. September	50.	Hubert Bachmann
16. September	65.	Sepp Kriech
20. September	65.	Marius Vögeli
1. Oktober	50.	Brigitta Hofstetter Ehrenmitglied
4. Oktober	50.	Barbara Schubiger
11. Oktober	83.	Otto Hofstetter Ehrenmitglied
13. Oktober	80.	Robert Schäppi Ehrenmitglied
25. Oktober	65.	Hans Zwicky Ehrenmitglied
3. November	60.	Willi Fäh
8. Dezember	55.	Paul Hellbach
8. Dezember	75.	Alice Ehrler Freimitglied
11. Dezember	91.	Adele Schubiger Ehrenmitglied

Termine

September bis Dezember 2007

1. September	Handball Beginn der Spielsaison 2007/2008
8. September	Faustball Faustball-Turnier in Uznach
12. September	Alle Riegen Präsidenten- und Leiterkonferenz SGTV in Wattwil
12. September	Männerriege Mithilfe beim Theaterverein Adebar
22./23. September	GETU Kant. Einzelgerätemeisterschaft in Buchs
26./27. Oktober	Alle Riegen Togg. Spieltag
20. November	Sport Fit Frauen Klausabend
November	Sport Fit Frauen Boccia-Abend in Schmerikon
30. November	Alle Riegen DV des Kreisturnverband Toggenburg in Kirchberg
4. Dezember	Jugend Sport Klausabend
Voranzeige	01.2.08HV Männerriege 7.3.08HV Sport Fit Frauen 28.3.08HV Gesamtverein

De schnellscht Uzner

Strahlende Gesichter, strahlende Sonne, strahlende Eltern über den Erfolg ihrer Sprösslinge kennzeichneten den traditionellen Sportanlass. Die 32. Ausgabe musste vom Auffahrtstag auf den nächsten Sonntag verschoben werden. Die Organisation lag wiederum bei der Handallriege, die den Anlass zum 10. Mal organisierte. Auf dem Siegerpotest wurden Jasmin Ott und Sandro Müller als schnellschte Uzner geehrt. Bei den Schneggli wurden Julia Fritschi und Uka Leonit beschenkt. Aber auch Stella Baumgartner und Marc Schmidt bewiesen ihre Laufkondition bei den Eltern. In die gesamte Rangliste mit vielen Bildern kann über www.tvuznach.ch «Handball» Einsicht genommen werden.

WH